



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Strasse /Nr. Kirchtreppe 5			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Kettwig (49)	Gemarkung Kettwig	
Lfd.-Nr. 110	Eintr.- Datum 09.01.1986 <i>l.A. Bree</i>	Flur 65	Flurstück 53
Art des Denkmals Baudenkmal		Kurzbeschreibung Wohnhaus in Fachwerkbauweise	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Das ein- bis zweigeschossige Fachwerkhaus steht auf einem massiven Sockel, wobei die rückwärtige Traufseite an die Stadtmauer angebaut ist. Der Eingang befindet sich an der vorderen Traufseite zur Kirchtreppe hin. Eine Giebelseite ist verbrettert. An der anderen Giebelseite ist ein gekerbtes Rähm, die Dachbodenfenster im Giebeldreieck. Auffällig in Fachwerk sind die weit ausgestellten Kopfstreben und die Jahreszahl 1792 auf Dachziegeln. Um 1800 war es das Haus des Tuchmachers Heff. Das Haus ist wichtig für die Ortsgeschichte von Kettwig und damit auch für die Geschichte der Stadt Essen. Das Gebäude hat Bedeutung für die Geschichte des Menschen. Für die Erhaltung und Nutzung des Gebäudes sprechen städtebauliche, künstlerische und architekturhistorische Gründe, es stellt ein wertvolles Forschungsobjekt für die Hausforschung dar und hat darüberhinaus Wert als didaktisches Anschauungsobjekt.			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Das (~~Die~~) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (~~sind~~) ein

Baudenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 2) DSchG,

Bodendenkmal(e) i. S. des § 2(1 u. 5) DSchG,
da es (~~sie~~) bedeutend ist (~~sind~~) für

die Geschichte des Menschen

Städte und Siedlungen

die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(~~r~~) Baudenkmal(~~e~~)/

Bodendenkmal(e) liegt aus

künstlerischen

wissenschaftlichen

volkskundlichen

städtebaulichen

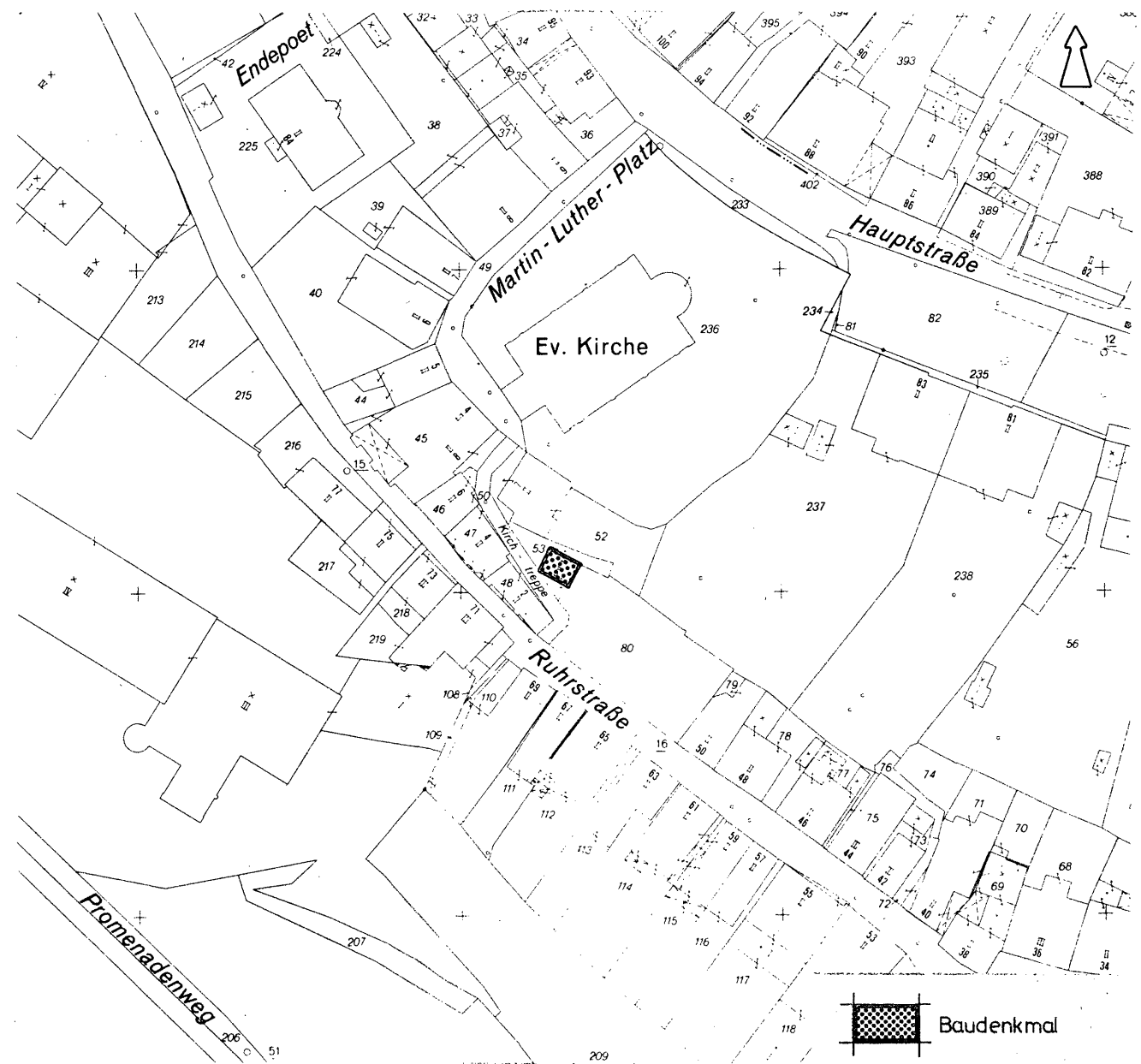
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen



 Baudenkmal

Maßstab 1:1000